

TAGUNG

PATHOSFORMEL GESELLSCHAFTLICHE VERANTWORTUNG?

STANDORTBESTIMMUNGEN UND
PERSPEKTIVEN EVANGELISCHER
GESELLSCHAFTSETHIK

11. NOVEMBER 2022

Veranstaltungszentrum | Saal 1

Stiftung
Sozialer
Protestantismus

Lehrstuhl für Christliche Gesellschaftslehre
Evangelisch-Theologische Fakultät
Prof. Dr. Traugott Jähnichen

50 Jahre Lehrstuhl für christliche Gesellschaftslehre an
der Evangelisch-theologischen Fakultät der RUB

Vor fünfzig Jahren, im Wintersemester 1972/73, nahm Prof. Dr. Günter Brakelmann die Arbeit am neu errichteten Lehrstuhl für christliche Gesellschaftslehre an der Evangelisch-theologischen Fakultät der RUB auf. Dieser Lehrstuhl – in Parallelität zu einem gleichnamigen Lehrstuhl an der Katholisch-theologischen Fakultät der RUB – wurde eingerichtet, um die Lebens-, Arbeits- und Wandlungsprozesse in der Region „Ruhrgebiet“ theologisch zu reflektieren und zu begleiten. In diesem Zusammenhang sollten und sollen vor allem die Studierenden für die Lebenswelt einer modernen, industrialisierten und urbanisierten Lebenswelt sensibilisiert werden. Darüber hinaus zielte die Errichtung des Lehrstuhls auf einen Wissenstransfer in die Kirchen, Schulen und in die breitere Öffentlichkeit.

Die Jubiläumstagung will eine Standortbestimmung des Fachs leisten und vor allem Perspektiven für weitere Entwicklungen aufzeigen. Gesellschaftsethische Fragen werden in der Öffentlichkeit intensiv diskutiert: Welche besonderen Perspektiven können Theolog*innen sowie Vertreter*innen der Kirchen einbringen? In diesem Sinn dient die Tagung vorrangig der internen Selbstklärung im Blick auf Begründungsdiskurse, bereichsethische Zuspitzungen und öffentliche Relevanz evangelischer Gesellschaftsethik. Wir laden ein zu Vorträgen und Diskussionen.

Sigrid Reihls

Traugott Jähnichen

Stiftung Sozialer Protestantismus

Lehrstuhl Christliche Gesellschaftslehre

Programm

10.00 Begrüßung und Grußworte:

Prof.in Dr. Beate Ego, Dekanin

Ulf Schlüter, theol. Vizepräsident der EKvW

10.15 Prof.in Dr. Isolde Karle (Prorektorin für Diversity, Inklusion und Talententwicklung der RUB):
Erwartungen an das Fach „Christliche Gesellschaftslehre“ aus der Perspektive der Universitätsleitung

I. Grundfragen evangelischer Gesellschaftsethik

10.30 Prof. Dr. Hans-Richard Reuter (Westfälische Wilhelms-Universität Münster):
Eine Disziplin auf Namenssuche. Beobachtungen zur Begriffsgeschichte evangelischer Sozialethik

11.30 Pause

11.45 Prof. Dr. Peter Dabrock (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen):
Engagiertes Wir stärken - in Strukturen und über "Singularität im Plural" hinaus. Gesellschaftsgestaltungsreflexion in evangelisch-theologischer Perspektive.

12.45 Mittagspause

II. Exemplarische Herausforderungen evangelischer Gesellschaftsethik

14.00 JProf.in Dr. Anika Albert (IDWM der Universität Bielefeld):
Inklusion und Professionalität - Herausforderungen und Gestaltungsmöglichkeiten diakonisch-ethischer Gesellschaftsverantwortung für helfende Berufe

15.00 Prof.in Dr. Elisabeth Gräß-Schmidt (Eberhard Karls Universität Tübingen):
„Ethische Gestaltungsaufgabe angesichts der technologischen Durchdringung der Natur, des Menschen und seiner Lebenswelt“

16.00 Pause

III. Impulse evangelischer Gesellschaftsethik für politisches Handeln

16.15 Vorträge und Streitgespräch:
Prof. Dr. Reiner Anselm (Ludwig-Maximilians-Universität München) /
Prof. Dr. Torsten Meireis (Humboldt-Universität zu Berlin):
**Öffentliche Theologie oder öffentlicher Protestantismus?
Zur öffentlichen Relevanz evangelischer Gesellschaftsethik**

18.15 Abschluss

Anreise



Hier finden Sie die Veranstaltung